

Kastner Eisenstadt feiert Tag der offenen Tür

13. September 2022, 11:51 Uhr



Günter Kovacs (Mitglied des Bundesrates), Andreas Hackl (KASTNER Standortleiter Eisenstadt), Ing. Peter Nemeth (Präsident der Wirtschaftskammer Burgenland), Antonia Kastner, KR Christof Kastner (Geschäftsführender Gesellschafter KASTNER Gruppe), LAbg. Mag. Thomas Steiner (Bürgermeister Eisenstadt) (v.l.) Foto: Viktor Fertsak / Kastner hochgeladen von [Sandra Koeune](#)

Reges Treiben herrschte am Sonntag, den 11. September 2022 beim Lebensmittelgroßhändler Kastner in Eisenstadt.

EISENSTADT. Den Lebensmittelgroßhandel mit allen Sinnen erleben konnten fast 2.000 Besucher:innen am Tag der offenen Tür des Kastner Standortes Eisenstadt. Christof Kastner freut sich über den großen Andrang: „Seit 1991 sind wir als Kastner Gruppe in Eisenstadt vertreten. Seither haben wir hier mehr als 11,8 Millionen Euro investiert und beschäftigen mittlerweile ein Team von rund 100 Mitarbeitenden.“

Das Eröffnungsfest

Auch Vertreter aus Politik und Gemeinde mischten sich unter die Festgäste: Günter Kovacs (Mitglied des Bundesrates) in Vertretung von LH-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf, Thomas Steiner (Bürgermeister Eisenstadt) sowie Peter Nemeth (Präsident der Wirtschaftskammer Burgenland) folgten der Einladung des bundesweit vernetzten Lebensmittelgroßhändlers.

Kastner bot den zahlreichen Besucher:innen ein buntes Rahmenprogramm: Schmankerl vom Grill, Kaffee und Kuchen, Kinderunterhaltung inklusive Karussell für die Kleinsten und die Stadt- und Feuerwehrkapelle Eisenstadt umrahmte das Event mit zünftigen Klängen und sorgte für ein echtes Frühschoppen-Feeling.

Kastner Eisenstadt

Im Jahr 1991 wurde in der Landeshauptstadt Eisenstadt der erste Kastner Standort im Burgenland eröffnet. Seither konnte der Umsatz von 3 Millionen Euro auf 37,6 Millionen Euro, die Zahl der Kund:innen von 400 auf 3.600 und das Kastner Team in Eisenstadt von 28 auf rund 95 Mitarbeitende gesteigert werden. Insgesamt wurden an diesem Standort in den letzten rund 30 Jahren mehr als 11,8 Millionen Euro investiert. Zuletzt wurde ein gekühlter Exedit und eine neue Kälteanlage eingerichtet.